

Herrliberg, 5. Oktober 2018

MEDIENMITTEILUNG

9-Monatsbericht 2018 (Januar - September 2018)

EMS-Gruppe:

- **Erfreuliches Umsatz- und Ergebniswachstum trotz schwächelnder Weltkonjunktur**
- **Versorgungsengpässe bei Rohstoffen treiben Preise weiter nach oben**

I. Geschäftsverlauf Januar - September 2018

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte in den ersten 9 Monaten den **Nettoumsatz** um 10.8% gegenüber dem Vorjahr auf CHF 1'770 Mio. (1'598).

Wie erwartet entwickelte sich die Weltwirtschaft positiv. Inzwischen häufen sich jedoch die Anzeichen einer weltweiten Verlangsamung. Politische Auseinandersetzungen und neue Handelseinschränkungen bremsen die Konjunktur. In der Autoindustrie sind verzögerte Modell-Zulassungen und Unsicherheit bezüglich zukünftiger politischer Rahmenbedingungen festzustellen. Geografische Veränderungen innerhalb der Lieferketten müssen vorgenommen werden. Der Geschäftsausblick vieler internationaler Firmen ist verhalten.

Währenddessen herrscht bei einigen Rohstoffen ein veritabler Versorgungsnotstand, was die Preise stark nach oben treibt. Auch der hohe Oelpreis hat Verteuerungen zur Folge. Bereits weisen zahlreiche Länder substantielle Inflationsraten bei den Herstellkosten aus.

Infolge allgemeiner Unsicherheit an den Märkten verloren die wichtigsten Weltwährungen zum Schweizer Franken im 3. Quartal an Wert, was das Umsatzwachstum in Schweizer Franken schmälerte.

EMS gelang es, zahlreiche innovative Neugeschäfte zu realisieren und mit profitablen Spezialitäten in allen Regionen erfreulich zu wachsen. Das zum Gesamtmarkt überproportionale Mengenwachstum der ersten Jahreshälfte konnte EMS auch im 3. Quartal beibehalten. Auf eine Verlangsamung der Konjunktur hat sich EMS bereits Anfang Jahr mit Effizienzprogrammen vorbereitet.

II. Umsatzentwicklung Januar - September 2018

In Mio. CHF	2018 (Jan-Sep)	%-Abw. Vorjahr	2017 (Jan-Sep)
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'547	+11.0%	1'393
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	223	+9.0%	205
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'770	+10.8%	1'598

III. Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** konnte EMS das Wachstum mit Spezialitäten weiter fortsetzen. Neue Anwendungsentwicklungen, welche bei den Kunden Kosten und Gewicht reduzieren, führten zu zahlreichen Neugeschäften und stärkeren Lieferpositionen.

Der Nebenbereich der **Spezialchemikalien** entwickelte sich erwartungsgemäss. Auch hier konnten Neugeschäfte realisiert werden.

IV. Ausblick

Für die nächsten Monate rechnet EMS mit einer Abschwächung der Weltkonjunktur. Eine rasche Lösung betreffend neuer Handelseinschränkungen zeichnet sich nicht ab. Die aktuellen Versorgungsengpässe bei den Rohstoffen und die daraus folgenden Preisanstiege dürften weiter anhalten.

Betreffend eigene Geschäftsentwicklung ist EMS zuversichtlich. Die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere wird konsequent weiterverfolgt. Innovative Produkte und Lösungen werden rasch in die Weltmärkte eingeführt und die Anfang Jahr begonnenen Effizienzprogramme weiter umgesetzt.

Für das **Gesamtjahr 2018** erwartet EMS unverändert einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

V. Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|-----------------|
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2018 | 8. Februar 2019 |
| - 3-Monatsbericht 2019 | April 2019 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2019 | 12. Juli 2019 |
| - Generalversammlung 2019 | 10. August 2019 |
| - 9-Monatsbericht 2019 | Oktober 2019 |

* * * * *